

# LAUFFENER BOTE

44. Woche

03.11.2011

Die Weinstadt am Neckarufer • [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de)



**WENDRSONN**  
Sa 5.11. 20 Uhr Stadthalle Lauffen a.N.

»bühne frei...«

Der Schwäbische  
Albverein  
präsentiert:

**WENDRSONN**  
Die MUNDart  
Band im Ländle  
Sa 5.11. 20 Uhr  
Stadthalle  
Lauffen a.N.

Eine Veran-  
staltung des  
Schwäbischen  
Albvereins  
und der Stadt  
Lauffen a. N.

## Aktuelles

■ Bundesehrenpreis für Lauffener Weingärtner, Katzenbeißer-WG bester Württemberger Weinerzeuger (Seite 3)



■ Jugendratswahl 2011: Kandidatenaufstellung bis 14. November – Infos auf [www.you-are-lauffen.de](http://www.you-are-lauffen.de) (Seite 4)

## Kultur

■ Barock & Pop: Konzert für Violine und Orgel am 6. November in der Regiswindiskirche (Seite 4)

■ Märchen von bösen Feen und Elfen am 8. November im Burgturm (Seite 3)



## Amtliches

■ Volksabstimmung über das S21-Kündigungsgesetz am 27. November 2011: Abstimmungsaufwurf und Hinweise (Seite 7 + 8)

■ Aus der Statistik: Zum 30. Juni 2011 beträgt die fortgeschriebene Einwohnerzahl 10.977 Personen (Seite 8)

■ Ab sofort gelten auf Häckselplatz und Recyclinghof die Winteröffnungszeiten (Seite 9)

**Sprech-  
stunde des  
Bürger-  
meisters**  
am 5. November  
im BBL  
(Näheres S. 3)

## Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

- Stadtverwaltung Lauffen a. N.** **Tel. 106-0**  
**Telefax: 07133/106-19**  
**Internet-Adresse <http://www.Lauffen.de>**  
**Redaktion Lauffener Bote: [bote@Lauffen-a-n.de](mailto:bote@Lauffen-a-n.de)**  
**Tel. 07133/2077-0/Fax 2077-10**
- Bürgerbüro Lauffen a. N.**  
**Sprechstunden Bürgerbüro**  
 Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 18.00 Uhr  
 Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr
- Sprechstunden übrige Ämter:**  
 Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 12.00 Uhr  
 außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung
- Bürgerreferentin** **Tel. 106-16**  
**Bauhof** **Tel. 21498**  
**Stadtgärtnerei** **Tel. 21594**  
**Städt. Kläranlage** **Tel. 5160**  
**Freibad „Ulrichsheide“** **Tel. 4331**  
**Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstr. 27** **Tel. 9018283**  
**Stadthalle/Sporthalle** **Tel. 12911 oder 0172/5926004**  
**BÖK, (Bücherei, Öffentlich, Katholisch)** **Tel. 200065**
- Kindertagesstätten/Kindergärten**  
 Kindergarten Städtle, Heilbronner Straße 32 **Tel. 5650**  
 Kindergarten Herrenacker, Körnerstraße 26/1 **Tel. 14796**  
 Kindergarten, Charlottenstraße 95 **Tel. 16676**  
 Kindergarten Karlstraße 70 **Tel. 21407**  
 Kindergarten Brombeerweg 7 **Tel. 963831**  
 Kindergarten Neckarstraße 68 **Tel. 2039283**  
 Johannes-Brenz-Kindergarten, Herdegenstraße 10 **Tel. 5749**  
 Louise-Scheppler-Kindergarten, Schulstraße 7 **Tel. 5769**  
 Paulus-Kindergarten, Schillerstraße 45/1 **Tel. 6356**  
 Regiswindis-Waldorfkindergarten, Kneippstraße 7 **Tel. 204210/11**
- Schulen**  
 Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstr. 1 **Tel. 5137**  
 Hort- u. Kernzeitbetreuung Herzog-Ulrich-Grundschule **Tel. 963125**  
 Hölderlin-Grundschule, Charlottenstr. 87 **Tel. 4829**  
 Kernzeitbetreuung Hölderlin-Grundschule **Tel. 962340**  
 Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstr. 87 **Tel. 7673**  
 Hölderlin-Werkrealschule, Herdegenstr. 15 **Tel. 7901**  
 Hölderlin-Realschule, Hölderlinstr. 37 **Tel. 6868**  
 Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstr. 17 **Tel. 7207**  
 Schulsozialarbeit für Hauptschule **Tel. 961485**  
 Schulsozialarbeit für Real- und Förderschule **Tel. 0173/9108042**  
 Kaywald-Schule f. Geistig- und Körperbehinderte, Charlottenstr. 91 **Tel. 98030**  
 Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung, Südstraße 25 **Tel. 4894**  
 Volkshochschule, Körnerstr. 26 **Fax 5664**  
 Anmeldung auch im Bürgerbüro **Tel. 9012819**  
**Fax 9014347**
- Museum der Stadt Lauffen a. N.** **Tel. 12222**  
**Öffnungszeiten:** Samstag und Sonntag jeweils 14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung
- Polizeirevier Lauffen a. N.** **Tel. 20 90 oder 110**  
**Feuerwehr Notruf** **Tel. 112**  
**Freiwillige Feuerwehr Lauffen a. N.** **Tel. 21293**
- Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) nach Dienstschluss** **Tel. 07131/562562**  
**Tel. 07131/562588**  
**Stromstörungen** **Tel. 07131/610-0**
- Notariate**  
 Notariat I **Tel. 2029610**  
 Notariat II **Tel. 2029621**
- Häckselplatz (Winteröffnungszeiten)**  
 Fr. von 15.00 – 17.00 Uhr, Sa. von 11.00 – 16.00 Uhr
- Recyclinghof (Winteröffnungszeiten)**  
 Do. und Fr. 15.00 – 17.00 Uhr, Sa. 9.00 – 16.00 Uhr
- Mülldeponie Stetten** **Tel. 07138/6676**  
 Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 9.00 bis 11.30 Uhr  
 Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel dienstags von 6.00 bis 16.00 Uhr.
- Deutsche Bahn AG, ReiseZentrum Lauffen a. N.**  
 Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr, Infos unter Service-Nr. 01805996633 (gebührenpfl.) oder unter [www.bahn.de](http://www.bahn.de) reine Fahrplanauskunft unter 0800/1507090 (gebührenfrei)
- Postfiliale (Postagentur)**  
 Getränkemarkt GEFAKO, Körnerstr. 18, Mo. – Fr. 9 bis 18; Sa. 8 bis 12.30 Uhr  
 Schreibwaren JOSCH, Schillerstr. 18, Mo., – Fr., 7.15 bis 18 Uhr durchgehend; Sa., 7.30 bis 13 Uhr
- IAV-Stelle**  
**Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle**  
 für ältere, hilfebedürftige u. kranke Menschen und deren Angehörige  
 Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger **Tel. 9858-25**
- Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim**  
 Pflegedienstleitung: Schwester Brigitta **Tel. 9858-24**  
 Nachbarschaftshilfe: Schwester Brigitte Essen auf Rädern **Tel. 9858-26**
- Wochenenddienst**  
 05./06.11.2011:  
 Western Manuela, Brigitte W., Bettina, Corina, Astrid  
 Gemeindegewestern, Rieslingstr. 18 **Tel. 9858-24**  
 Hospizdienst Frau Lore Fahrbach **Tel. 14863**
- Krankenpflege**  
 Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 11, Lauffen **Tel. 9530-0**  
 Häusliche Krankenpflege **Tel. 9530-25**  
 Mobiler Sozialer Dienst **Tel. 9530-20**  
 Essen auf Rädern **Tel. 9530-15**  
 d'hoim Pflegeservice **Tel. 07135/939922**  
 Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1 – 3 **Tel. 991-0, Fax 991-499**  
 Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg **Tel. 991-0, Fax 991-499**  
 Freundeskreis Suchthilfe **Tel. 21729**
- Ärztlicher Notdienst**  
 In Vertretung des Hausarztes ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst erreichbar von montags bis freitags 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr bzw. an Feiertagen ab dem Vortag 19.00 Uhr bis zum nächsten Werktag 7.00 Uhr sowie samstags und sonntags ganztägig. Telefon 07133/900790. Eine telefonische Voranmeldung ist unbedingt erforderlich. In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie jedoch gleich 112.
- Kinderärztlicher Notfalldienst**  
 an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Werktags 19 – 22 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn; für unaufschiebbare Notfälle vor 19 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle) erfragt werden.
- Zahnärztlicher Notfalldienst**  
 Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter **Tel. 0711/7877712**
- Bereitschaftsdienst der Augenärzte**  
 kann vom DRK Heilbronn unter Tel. 19222 erfahren werden.
- Unfallrettungsdienst und Krankentransporte**  
 Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl)  
 DRK, Heilbronn **Tel. 19222**
- Bitte beachten: Bei Anruf per Handy ist die Vorwahl 07131 mit-zuwählen!**
- Hebammen**  
 Caroline Eisele, Tel. 205855, Sandra Platter, Tel. 21972, Katrin Geltz, Tel. 0162/4453255
- Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere**  
 05./06.11.2011  
 Dr. Scholl, Heilbronn **Tel. 07131/68787**  
 Dr. Kemmet, Heilbronn **Tel. 07131/912120**  
 TÄ Keller-Stenger/Dr. Bieringer, Bretzfeld **Tel. 07946/940049**
- Wochenenddienst der Apotheken, jew. ab 8.30 Uhr**  
 05.11.: Stadt-Apo., Marktstr. 15, Brackenheim **Tel. 07135/6530**  
 06.11.: Apo. Müller, Obere Gasse 2, Nordheim **Tel. 07133/9011855**



Herausgeber des amtlichen Orts- und Mitteilungsblattes „Lauffener Bote“ Stadt Lauffen a. N.  
 Verantwortlich für den Inhalt mit Ausnahme des Anzeigenteils: Bürgermeister Waldenberger  
 Verantwortlich für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49 – 55, 74336 Brackenheim-Hausen,  
 Telefon (07135) 104-110/111, Fax 104160.

## Bundesehrenpreis für Lauffener Weingärtner Katzenbeißer-WG bester Württemberger Weinerzeuger

Die Lauffener Weingärtner eG haben ihre Position als bester Weinerzeuger in Württemberg verbessert. Bei der Bundesweinpriämierung 2011 der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG) verbesserte sich die „Katzenbeißer-WG“ in der Rangliste der 100 besten Weinerzeuger in Deutschland um einen auf den siebten Platz. Im Anbaugebiet Württemberg bleiben die Lauffener Weingärtner damit unangefochten die Nummer eins.

Bei der Preisverleihung in Berlin konnten der Lauffener Vorstandsvorsitzende Ulrich Maile und Geschäftsführer Uwe Schöttle außerdem vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) den Bundesehrenpreis für Wein entgegen nehmen. Die höchste Qualitätsauszeichnung der deutschen Ernährungswirtschaft wurde in diesem Jahr nur an 21 Weingüter und Winzergenossenschaften vergeben. Die Deutsche Weinkönigin Annika

Strebel, Staatssekretär Dr. Gerd Müller und DLG-Präsident Carl-Albrecht Bartmer überreichten Uli Maile und Uwe Schöttle die Urkunde und die Medaille. „Die Lauffener Weingärtner gehören zur Qualitätselite. Sie dürfen sich zu Recht zu den Qualitätsbotschaftern des deutschen Weines zählen“, lobte Gerd Müller die Weingärtner aus der Hölderlinstadt.

Für die Lauffener Weingärtner eG gab es 21 Gold-, 23 Silber- und 7 Bronzemedailles. Der 2009er Lemberger aus der Lauffener Poeten-Serie wurde mit dem Goldenen DLG-Preis Extra ausgezeichnet. „Damit gehört er zu den besten 50 Weinen in Deutschland“, bewertete Uwe Schöttle dieses Ergebnis. „Die DLG-Prüfung besitzt für uns einen besonderen Wert. Hier werden die Weine ausschließlich von neutralen zertifizierten Verkostern bewertet. Deshalb sind die Resultate auch wirklich aussagekräftig“, urteilte Uli Maile. Bereits zum 16. Mal tragen die Weine aus Lauffen a. N. nun die Medaillen der DLG.



Dass auch der aktuelle Jahrgang 2011 wieder sehr gut abschneiden kann, steht für den Lauffener Kellermeister Michael Böhm schon heute fest. „Die Weinernte in diesem Jahr war klein, aber fein“, berichtete er. Der Frost im Mai habe zwar bei der Menge ziemliche Einbußen verursacht, dafür sei aber die Qualität hervorragend. „Die Liebhaber der Lauffener Weine dürfen sich bei hohen Oechsle-Graden auf besonders gehaltvolle und fruchtige Tropfen freuen“, prophezeite Böhm. ■

*Bundesehrenpreis Wein 2011 für Lauffener Weingärtner eG: Die Deutsche Weinkönigin Annika Strebel, der Parlamentarische Staatssekretär des BMELV Dr. Gerd Müller (r.) und DLG-Präsident Carl-Albrecht Bartmer (l.) verleihen Urkunde und Medaille an Ulrich Maile (2. v. r.) und Uwe Schöttle. (Foto: DLG)*



### Bürgermeistersprechstunde im BBL

**Die nächste offene Sprechstunde des Lauffener Bürgermeisters wird am Samstag, 5. November, im Bürgerbüro am Bahnhof (BBL) stattfinden.**

Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger ist an diesem Tag zwischen 10 und 12 Uhr für Sie da.

Fragen und Anliegen aus der Mitte der Bürgerschaft können ihm bei der offenen und regelmäßig an jedem ersten Samstag im Monat stattfindenden Sprechstunde persönlich vorgetragen werden. ■

### Märchen von bösen Feen und Elfen

Lesung für Erwachsene

Die Lauffener Märchentheatergruppe liest am Dienstag, 8. November, ab 19 Uhr im Burgturm Märchen von bösen Feen und Elfen.

Feen und Elfen sind Geister mit magischen Fähigkeiten und beeinflussen

das Schicksal der Menschen. Die böse Fee bringt auch unschuldigen Menschen Unglück und Verderben. Der Eintritt ist wie immer frei, um eine Spende für wohltätige Projekte wird gebeten. Eine Veranstaltung der Stadt Lauffen a. N. ■



### Volkstrauertag 2011

Am Volkstrauertag, Sonntag, 13. November, um 11.15 Uhr auf dem alten Friedhof, lädt Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zur Feierstunde vor der Aussegnungshalle Körnerstraße ein. ■

## Am 23. November wird in Lauffen a. N. zum zweiten Mal ein Jugendrat gewählt

### Wichtige Informationen auf dem völlig neu gestalteten Jugendportal [www.you-are-lauffen.de](http://www.you-are-lauffen.de)



Das neu gestaltete Jugendportal [www.you-are-lauffen.de](http://www.you-are-lauffen.de) ist pünktlich zur Neuwahl des Jugendrats der Stadt Lauffen a. N. wieder online. (Foto: Screenshot)

**Am 25. November 2009 wurde in Lauffen a. N. Geschichte geschrieben: Erstmals wurde hier ein Jugendrat gewählt.**

Am Mittwoch, 23. November 2011, ist es nun bereits zum zweiten Mal

so weit: Neuwahlen für den Jugendrat der Stadt Lauffen a. N. stehen an. Das neue junge Gremium wird wieder an den weiterführenden Lauffener Schulen gewählt und soll sich wie 2009 zusammensetzen aus 15 Mitgliedern aus der Mitte der Schülerschaft ab Klassenstufe sieben. Bis 14. November können sich Schüler/-innen, die diese Voraussetzungen erfüllen, als Kandidat/-in für jeweils ihre Schule selbst zur Wahl stellen.

Die momentane Sitzverteilung des Jugendrats, die sich nach den aktuellen Gesamtschülerzahlen der Schulen bemisst, lautet:

Hö-Gymnasium: 6 zu wählende Sitze  
Hö-Realschule: 5 zu wählende Sitze  
Hö-Werkrealschule: 2 zu wählende Sitze  
Erich-Kästner-Schule: 2 zu wählende Sitze  
Informationen zur Jugendratswahl gibt es an den weiterführenden Lauffener Schulen, Ansprechpartner sind die amtierenden Jugendräte/-innen, Schülervertreter/-innen und die Schulsozialarbeiter/-innen. Weitere Informationen zur Wahl und zum Jugendrat stehen außerdem in der Jugendhomepage [www.you-are-lauffen.de](http://www.you-are-lauffen.de), die ganz aktuell und mit einem vollständig überarbeiteten Layout online gegangen ist.



**Eine der besten Mundartbands Süddeutschlands ist am Samstag, 5. November, ab 20 Uhr in der Lauffener Stadthalle zu erleben: Die Gruppe WENDRSONN überzeugt mit schwäbischer Mundart und rockigen Klängen.**

„Mir können fei auch Hochdeutsch. Wellad aber net!!!“ ist das Motto der sechs Musiker von Wendrsonn. Die professionelle Musikalität, die sympathische und mitreißende Bühnenshow, der erfrischende Wechsel zwischen gefühlvollem Tiefsinn und grandiosem Unsinn sind Garant für ein faszinierendes, kurzweiliges Konzerterlebnis.

Musikalisch zelebrieren Wendrsonn (hdt. „Wintersonne“) eine abwechslungsreiche Mischung aus erdiger Sinnlichkeit, poetischer Melancholie und virtuosem Können. Mit viel Feingefühl interpretieren Wendrsonn das meist verborgene schwäbische

## Mundart-Rock mit WENDRSONN

Selbstverständnis und lassen dabei sehr viel Raum für Bodenständiges, Poetisches, Nachdenkliches, Provokatives, Neuzzeitliches und Vergangenes – eben für die ganze kunterbunte Vielfalt der schwäbischen Sprache.



Die Band „Wendrsonn“ sorgt mit Mundart und mitreißender Musik für beste Unterhaltung. (Foto: Wendrsonn)

WENDRSONN sind: Biggi Binder (Gesang, Flöten, Tasten), Markus Stricker (Gesang, Akkordeon, Tasten, Gitarre, Maultrommel, Flöten), Micha Schad (Gitarren, Mandoline), Ove Bosch (Bass, Kontrabass, Gesang), Hotte Künzl (Schlagzeug, Percussion & Klemperleszeugs) und der sensationelle neue Geiger Klaus Marquardt. Ob im Vorprogramm von Joe Cocker oder Roger Hodgson (Supertramp), auf der Landesgartenschau in Bad Rappenau oder dem großen SWR1-Open-Air in Alpirsbach – egal wo Wendrsonn auftreten, garantieren sie Stimmung und Gänsehaut.

Karten für das mitreißende Schwoba-Rock-Konzert gibt es im Vorverkauf im Lauffener Bürgerbüro (Tel. 07133/-20770) und unter [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de) für 13 € sowie an der Abendkasse für 15 €.

Eine Veranstaltung des Schwäbischen Albvereins und der Stadt Lauffen a. N. im Rahmen von „bühne frei ...“.

## Barock & Pop

### Konzert für Violine und Orgel in der Regiswindiskirche

„Barock & Pop“ heißt das ungewöhnliche Motto des Konzertabends am Sonntag, 6. November, in der Regiswindiskirche Lauffen a. N. Beginn ist um 19 Uhr.

Es erklingen barocke Werke von T. Albinoni und G. F. Händel sowie swingende und groovige Pop-Stücke von Michael Schütz. Die „Suite Jazzique“ von J. M. Michel zeigt die Orgel von ihren unterschiedlichsten Seiten. Es musizieren Ruth Bellon an der Violine und Johanna Vieira Machado an der Orgel. Der Eintritt ist frei.

## 10. Lauffener Hobbykünstlerausstellung

Am Samstag, 12. November, von 13 bis 18 Uhr und Sonntag, 13. November, von 11 bis 18 Uhr findet die 10. Hobbykünstlerausstellung in der Lauffener Stadthalle statt. Neben den zahlreichen Bildern in Acryl, Aquarell, Öl und Kohle zeigen die Hobbykünstler eine Vielzahl von Arbeiten, die in zeitaufwändiger Kleinarbeit entstanden sind. Dabei kann man Häkel-, Strick-, Patchwork- und Zinnarbeiten genauso bewundern wie Geklöppeltes, Gedrech-

seltes, Krippenbau, Modeschmuck, Einlegearbeiten, Goldschmiedearbeiten, Floristik und noch viele andere mehr. Das diesjährige Highlight ist ein Pupp doktor, der mitgebrachte kranke Puppen versorgen kann. Hier ist für jeden etwas dabei und ein abwechslungsreicher Besuch garantiert. Für ein geselliges Beisammensein vor oder nach der Ausstellungsbesichtigung laden Kaffee und Kuchen in der Bürgerstube ein. Der Eintritt ist frei. ■



Auch für die Jüngsten ist der Besuch bei den Hobbykünstlern immer sehr spannend. (Foto: Thumm)

## Lauffen a. N. – Der historische Ort der Stromübertragung

### Elektronacht im Museum Klosterhof



Wie alles begann: Historischer Strommast. (Foto: Deutsches Museum)

„Er fließt! Es leuchtet! 120 Jahre Drehstromübertragung von Lauffen nach Frankfurt“: Bezug neh-

mend auf dieses Jubiläum bietet die Stadt Lauffen a. N. am Freitag, 11. November, ab 20 Uhr, eine Elektronacht im Museum Klosterhof.

Drei Physiker elektrisieren die Besucher mit Versuchen zum Phänomen „Strom“.

Der erstmalige Transport von elektrischer Energie über eine so große Entfernung steht im Zentrum der Ausstellung im Museum Lauffen a. N. Darüber hinaus werden noch andere Aspekte der für uns heute selbstverständlichen elektrischen Kraft be-

leuchtet. Noch bis 12. Februar 2012 ist die Ausstellung, die in Lauffener Regie konzipiert wurde, im Klosterhof zu sehen, danach wird sie als Wanderausstellung nach Eberbach weitergehen.

Statten Sie dem Museum im Klosterhof einen lohnenden Besuch ab, Öffnungszeiten sind samstags und sonntags von 14 bis 17 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 07133/12222 oder 07133/5865.

Der Eintritt zur Veranstaltung und in die Ausstellung ist frei. ■

## „Wilde Wochen“

### Lecker Bissen Lauffen Neckar

Noch bis 13. November haben Sie Gelegenheit, wieder „Lauffener Lecker Bissen“ zu genießen, und zwar mit den „Wilden Wochen“ bei den Lecker-Bissen-Gastronomen.

Das Hotel Elefanten, das Dächle, die Bürgerstube, das Café Sagenhaft, das Fischrestaurant Seybold und die Weinstube Sonne werden für die Gäste passend zur Jahreszeit Wildgerichte zaubern. Ein gemeinsames kulinarisches Motto, verschiedene Lauffener

Gastronomiebetriebe und die Lauffener Weingärtner eG mit ihren besonderen Tropfen ergeben ein wunderbares Ergebnis. Mit Eifer und Begeisterung, mit vielen neuen Ideen und Rezepten sind die teilnehmenden Betriebe in die neue Aktion gestartet. Weit über die Grenzen Lauffens hinaus sind die Menschen voll des Lobes und der Anerkennung. Gemeinsam an einem „kulinarischen Strang“ zu ziehen ist seit 2003 Ziel dieser Lecker-Bissen-Aktionen. Die



Stadt Lauffen präsentiert sich dadurch hervorragend durch ein attraktives, ausgewogenes gastronomisches Angebot. ■

Die mitwirkenden Gastronomiebetriebe freuen sich auf Ihren Besuch: Bürgerstube, Café Sagenhaft (Pflanzen-Mauk), Dächle, Hotel Elefanten, Seybold's Fischrestaurant, Weinstube Sonne, Lauffener Weingärtner eG. (Foto: Carola Krauß)

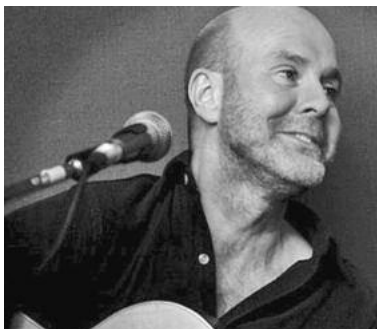
## Ü30-Party im „Dächle“

### Mit DJ Schneemann

Am Samstag, 5. November, von 21 bis 2 Uhr steigt die altbewährte, monatliche Ü30-Party im Dächle. Nach euren Wünschen sorgt DJ Schneemann für tolle Stimmung mit Hits aus den letzten vier Jahrzehnten wie z. B. Rockklassiker, Oldies, Hits der 70er/80er/90er-Jahre, NDW, Black & Soul, Discosound, Deutsch-Rock, Reggae, Country, Irish Folk, Schlager & Charts.

Leckeres Essen und kühle Getränke werden wie immer freundlich und schnell durch das flotte Dächle-Team serviert. Tischreservierungen können direkt beim Dächle unter der Hotline 07133/12286 vorgenommen werden. Der Eintritt ist frei. Weitere Infos unter [www.daechlelauffen.de](http://www.daechlelauffen.de) und [www.dj-schneemann.de](http://www.dj-schneemann.de) ■

## Kieran Halpin zu Gast im Irish Pub „Phoenix“



Kieran Halpin – Gern gesehener Gast in Lauffen a. N. (Foto: privat)

Am Sonntag, 6. November, um 20 Uhr gibt der irische Folk-Poet seine Songs zum Besten. Intensiv, poetisch, kraftvoll – einprägsame Melodien überzeugen die Zuhörer. Nach seinem gefeierten Auftritt bei der Irischen Nacht 2010 freuen sich seine Fans, ihn hier im „Ländle“ auf der Bühne zu sehen. Seit 1979 hat Kieran an die 20 Alben eingespielt, und eine Live DVD, die beim „National Folk Festival“ in Australien aufgenommen wurde. Mit sei-

ner neuen EP „Road Train Driver“ im Gepäck, wird Irlands profiliertester Songwriter ein Wiedersehen mit alten Freunden feiern, und sicher eine ganze Reihe neuer Freunde dazu gewinnen. Karten erhältlich bei „Buch & Papier“ Schreyer (Bahnhofstraße) oder abends und am Wochenende im „Phoenix“ Irish Pub (Heilbronner Straße). Karten-Telefon Montag bis Samstag ab 19 Uhr: 07133/206900. Karten gibt es im Vorverkauf zu 9 Euro, an der Abendkasse zu 10 Euro. ■

## Mozart Requiem in der Lauffener Regiswindiskirche

Der Vorverkauf hat begonnen



Zwölfklang (im Bild) und die Camerata Lichdi werden gemeinsam musizieren (Foto: privat)

Nach der Aufführung des Weihnachtssoratoriums im Herbst 2010 haben Zwölfklang und die Camerata Lichdi sich entschlossen, dieses Jahr gleich wieder ein spektakuläres Projekt auf die Beine zu stellen: Wolfgang Amadeus Mozart – Requiem KV 626, Johann Sebastian Bach – Kantate BWV 82a „Ich habe genug“.

Am 20. November, um 17 Uhr in der Regiswindiskirche in Lauffen a. N. Die Camerata Lichdi besteht aus der Schwaigerner Musikerfamilie Lichdi und deren Freunden und Musikerkollegen. Sie veranstaltet Konzerte, die

von kammermusikalischen Aufführungen wie z. B. Liederabenden bis hin zu großen Orchesterkonzerten reichen. Alle Mitwirkenden sind professionelle Musiker, die immer wieder außerhalb ihrer beruflichen Verpflichtungen zusammenkommen, um miteinander zu musizieren. Dabei entstehen Aufführungen von außergewöhnlicher Spielfreude und Intensität.

Die Solisten des Konzerts sind: Gwendolyn Lichdi studierte Querflöte und unterrichtete an verschiedenen Musikschulen. Rahel Lichdi war Mitglied des Internationalen Opernstudios am Opernhaus Zürich und arbeitet freischaffend als Sopranistin. Stefanie Golisch stammt aus Bremen und arbeitet freischaffend als Mezzosopranistin. Tilman Lichdi ist als Tenor am Staatstheater Nürnberg engagiert. Werner Tilling studierte Violoncello, Gesang und Medizin und arbeitet heute als Arzt.

Christoph Lichdi ist als Dirigent und Studienleiter an der Staatsoperette Dresden engagiert.

Das Ensemble Zwölfklang mit ambitionierten Sängerinnen und Sängern aus der Region Heilbronn wurde 2006

von seinem heutigen Leiter Sebastian Link gegründet.

Anspruchsvolle Chormusik mit ihrer Feierlichkeit, Trauer, Hoffnung und Freude sollen das Publikum berühren. Vorzugsweise an Konzertorten mit sehr guter Akustik werden 10 bis 15 A-cappella-Konzerte pro Jahr gesungen, seit 2009 nahezu komplett auswendig.

Gemeinsam ist Zwölfklang und der Camerata Lichdi die Freude an herausragender Musik und an der Art und Weise, wie sie zusammen erarbeitet und aufgeführt wird.

Begonnen hat die Zusammenarbeit im Herbst 2010 mit der Aufführung des Weihnachtssoratoriums von J. S. Bach. Das gemeinsame Musizieren hat so viel Freude gemacht, dass wir uns entschlossen haben, dieses Jahr gleich wieder ein spektakuläres Projekt auf die Beine zu stellen.

Karten können bei der VBU Lauffen, Tel. 07133/208351 bestellt werden. Preise: 35,- €/ 27,- €/ 20,- €/ 10,- € Karten werden auf Wunsch zugeschickt. ■

## Deep Purple Tribute

Cry Free aus Ungarn zu Gast in der Klostergartenlaube

Am Freitag, 18. November, um 20 Uhr gibt es in der Klostergartenlaube ein Deep Purple Tribute Konzert zu hören.

Nur wenige Deep Purple Tribute Bands strahlen die gleiche Faszination aus, wie Deep Purple seinerzeit. Die Band „Cry Free“ kann hier mit

einer Menge Erfahrung punkten. Jeder Musiker bei Cry Free ist ein wahrer Fan von Deep Purple. Bei zwei Gelegenheiten durfte Sänger Scholtz Attila zusammen mit Ian Paice (Drummer von Deep Purple) und Jon Lord auf der Bühne rocken. Improvisation ist ein Muss bei Cry Free.

So bekommt das Publikum jeden Abend eine andere Show geboten, auch wenn die Lieder immer die gleichen bleiben.

Jedes Mitglied bei Cry Free hat auf internationalem Niveau gespielt und gemeinsam bringen sie eine authentische Deep Purple Show für alle Fans auf die Bühne. ■

## „Tränen und Brot“ – Ökumenische Bibelwoche

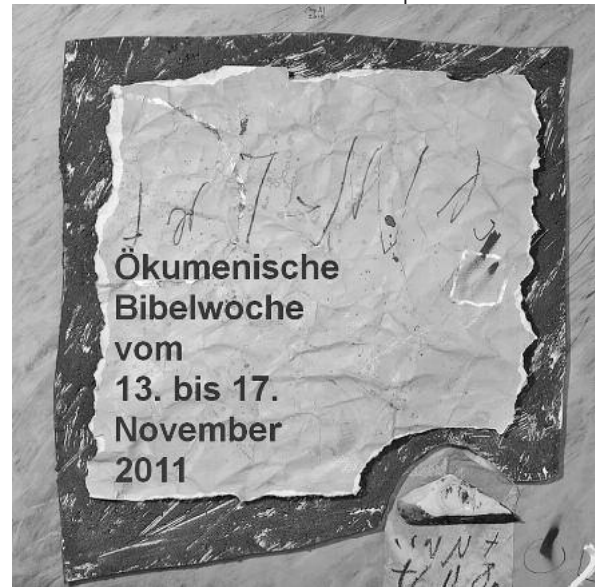
„Tränen und Brot“, so lautet das Motto der Bibelwoche 2011/2012, die in Lauffen a. N. vom 13. bis 17. November stattfindet. Es geht dabei diesmal um Psalmen, speziell um die Psalmen 13, 42, 71, 127 und 145.

Das Buch der Psalmen ist sicher eines der interessantesten und inhaltsreichsten Bücher in der Bibel. Es ist eine Sammlung von Gebeten, Lobgesängen, Gedanken und teils auch Klagen und Anklagen, die durch verschiedene Personen in unterschiedlichsten Lebensumständen geäußert wurden. Texte für einige Außenseiter, für Spezialisten? Sind sie Gebete, die aus Pflichtbewusstsein rezitiert werden müssen? Als fremdes und als befremdendes Buch erscheint der Psalter vielen zu Beginn des dritten Jahrtau-

sends. Und doch gibt es auch die andere Erfahrung: Der Psalter als Buch, das jemand in seinen schlaflosen und durchwachten Nächten aufschlägt. Die Psalmen als Gebete, in denen jemand sich und sein ganzes Leben unterbringen kann.

Um die Zeitenwende galt der Psalter als beliebtes Gebets- und Meditationsbuch. Sicherlich war er dies auch für Jesus und für die Frauen und Männer, die mit ihm unterwegs waren. Keines der alttestamentlichen Bücher wird so häufig im Neuen Testament aufgegriffen wie der Psalter.

Alle Gemeindeglieder sind eingeladen, die ausgewählten Psalmen sprechen zu lassen. Neben der Auslegung werden diese auch „psalmodiert“, d. h. auf traditionelle Weise gesungen. ■



### Prickelndes zwischen Holz und Stein

Kellerführung mit der Weinerlebnisleiterin Ingrid Bezner bei den Lauffener Weingärtnern mit 4 prickelnden Kostproben und Häppchen am Sonntag, 13. November von 17 – 19 Uhr, 14 € pro Person. Anmeldung bei Ingrid Bezner, Tel. 07133/4823 oder ingrid-bezner@gmx.de.

### Kellerführung in Lauffen a. N. und Offerta

#### Neckar-Zaber-Tourismus e. V. auf der Offerta

Bereits zum 3. Mal präsentiert sich der Neckar-Zaber-Tourismus am Freitag, 4. November 2011, auf der Offerta in Karlsruhe – mit über 800 Ausstellern eine der führen – den Verbrauchermessen in Deutschland. Mit Broschüren und Weinen der Region werden wir Tagestouristen aus dem Ballungsraum Karlsruhe das Zabergäu schmackhaft machen.

Die Offerta ist täglich von 10 bis

18 Uhr geöffnet. Den Stand des Kraichgau-Stromberg Tourismus e. V. finden Sie im Themenbereich „Freizeit und Tourismus“ in Halle 1, Stand C 39. Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, info@neckar-zaber-tourismus.de www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr. ■

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

### Volksabstimmung

#### Abstimmungsaufruf und Hinweise der Landesabstimmungsleiterin zur Volksabstimmung über das S 21-Kündigungsgesetz am 27. November 2011

Am Sonntag, 27. November 2011, findet zum ersten Mal in der Geschichte des Landes Baden-Württemberg eine Volksabstimmung über eine Gesetzesvorlage der Landesregierung, die vom Landtag abgelehnt wurde, statt. Abgestimmt wird darüber, ob die im Landtag gescheiterte Gesetzesvorlage der Landesregierung „Gesetz über die Ausübung von Kündigungsrechten bei den vertraglichen Vereinbarungen für das Bahnprojekt Stuttgart 21 (S 21-Kündigungsgesetz)“ Gesetz wird oder nicht.

Alle Stimmberechtigten sind aufgerufen, von ihrem direktdemokratischen Recht auf Abstimmung Gebrauch zu machen und den Dissens zwischen den beiden Verfassungsorganen durch ihr Votum zu klären. Eine überzeugende Abstimmungsbeteiligung trage dazu bei, die Thematik aktiv zu befrieden, erklärte Landesabstimmungsleiterin Christiane Friedrich am Freitag, dem 28. Oktober 2011, in Stuttgart und wies daraufhin, dass nun die Benachrichtigung der Stimmberechtigten angelaufen sei.

#### Stimmenbenachrichtigung

Jeder im Melderegister seiner Gemeinde eingetragene Stimmberechtigte erhält von seiner Gemeinde bis spätestens 6. November 2011 – wie bei Parlamentswahlen – eine Stimmenbenachrichtigung zugesandt. Zu-

gleich erhalten die Stimmberechtigten zu ihrer Information aber auch den Wortlaut der Gesetzesvorlage des S 21-Kündigungsgesetzes, über die am 27. November 2011 abgestimmt wird.

Wegen der Übersendung auch des Gesetzestextes des S 21-Kündigungsgesetzes werden die Stimmberechtigten in aller Regel in ihren Briefkästen nicht die gewohnte Postkarte, sondern einen Brief vorfinden. Anders ist aber nur das Format, nicht das von Wahlen bekannte Verfahren. Die Stimmenbenachrichtigung gibt u. a. Auskunft über den Abstimmungstag, die Abstimmungszeit, den konkreten Abstimmungsraum sowie den Gegenstand der Volksabstimmung.

Wie die Wahlbenachrichtigung enthält auch die Stimmenbenachrichtigung

einen Antragsvordruck für die Erteilung eines Stimmscheins und die Übersendung von Briefabstimmungsunterlagen sowie Erläuterungen dazu. Dieser Vordruck befindet sich aber wegen des Briefformats auf der Vorderseite der Stimmbenachrichtigung und nicht wie bei einer Wahlbenachrichtigung auf der Rückseite der Postkarte. Für Abstimmende, die an der Urnenabstimmung in ihrem Abstimmungsraum teilnehmen, hat dieser Antragsvordruck keine Bedeutung.

#### **Urnenabstimmung**

Die Stimmbenachrichtigung ist – wie auch bei Wahlen – zur Abstimmung im angegebenen Abstimmungsraum mitzubringen und beim Stimmbereichsvorstand abzugeben. Dort wird auch der Stimmzettel ausgehändigt. Anders als bei Parlamentswahlen wird bei der Urnenabstimmung noch mit amtlichen Abstimmungsumschlägen abgestimmt. Die Abstimmenden haben in der Abstimmungszelle nach der Kennzeichnung des Stimmzettels diesen in den Abstimmungsumschlag zu legen und so in die Abstimmungsurne zu werfen.

In den Abstimmungsräumen kann am Abstimmungstag von 08:00 bis 18:00 Uhr durchgehend abgestimmt werden, sofern nicht in Ausnahmefällen eine kürzere Abstimmungszeit festgelegt wurde.

#### **Briefabstimmung**

Für Stimmberechtigte, die am Abstimmungstag verhindert sind, in ihrem Abstimmungsraum abzustimmen, besteht ebenfalls wie bei Parlamentswahlen auf Antrag die Möglichkeit der Briefabstimmung. Der Antrag kann auf dem (abzutrennenden) Antragsvordruck der Stimmbenachrichtigung, aber auch auf andere Weise schriftlich, elektronisch oder mündlich, aber nicht telefonisch, gestellt werden. Er muss dann aber Familiennamen, Vornamen, Geburtsdatum und die vollständige Wohnadresse enthalten. Diese Anträge können sofort, spätestens bis Freitag, 25. November 2011, 18:00 Uhr, oder bei einer nachgewiesenen plötzlichen Erkrankung bis zum 27. November 2011, 15:00 Uhr, bei der Wohnsitzgemeinde gestellt werden. Die Stimmscheine sowie die weiteren Briefabstimmungsunterlagen werden ab 7. November 2011 von den zuständigen Gemeinden ausgegeben. Wer Briefabstimmungsunterlagen für eine andere Person beantragen oder abholen will, benötigt hierzu eine schriftliche Vollmacht.

Die Briefabstimmungsunterlagen enthalten leicht verständliche Hinweise, die sorgfältig beachtet werden sollten. Insbesondere muss bei der Briefabstimmung die eidesstattliche Versicherung über die persönliche Stimmabgabe unterschrieben werden; auch darf die eidesstattliche Versicherung nicht vom Stimmschein getrennt werden. Besonders wichtig ist, dass nach der Durchführung der Briefabstimmung die Abstimmungsbriefe rechtzeitig, spätestens am Abstimmungstag, 27. November 2011, 18:00 Uhr, bei der auf dem Abstimmungsbrief angegebenen Adresse vorliegen. Nur dann zählt die Stimme mit. Soll der Abstimmungsbrief mit der Post befördert werden, wird den Briefabstimmenden deshalb die möglichst frühzeitige Aufgabe des Briefes bei der Post dringend empfohlen. Innerhalb des Bundesgebiets sollte er spätestens am 24. November 2011, bei entfernter liegenden Orten noch früher aufgegeben werden. Später sollten die Abstimmungsbriefe direkt bei der auf dem Abstimmungsbriefumschlag angegebenen Adresse abgegeben werden.

#### **Stimmberechtigung**

Wie bei der Landtagswahl sind Deutsche stimmberechtigt, die am 27. November 2011

- das 18. Lebensjahr vollendet haben,
- seit mindestens 3 Monaten in Baden-Württemberg ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten,
- nicht vom Stimmrecht ausgeschlossen sind und
- im Stimmberechtigtenverzeichnis ihrer Heimatgemeinde (am Hauptwohnsitz) geführt sind.

Personen ohne deutsche Staatsangehörigkeit sind nicht stimmberechtigt. Daher sind auch in Baden-Württemberg lebende Staatsangehörige der anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union – anders als bei Europa- und Kommunalwahlen – bei der Volksabstimmung nicht stimmberechtigt.

Wer am 23. Oktober 2011 in seiner Heimatgemeinde nicht gemeldet war und die anderen Voraussetzungen der Stimmberechtigung erfüllt, sollte sich umgehend, spätestens aber bis 4. November 2011 mit seiner Heimatgemeinde (am Hauptwohnsitz) in Verbindung setzen, um die Eintragung ins Stimmberechtigtenverzeichnis zu klären.

#### **Abstimmungsmöglichkeiten**

Über die Gesetzesvorlage wird mit Ja oder Nein abgestimmt. Mit Enthalt-

ung kann nicht abgestimmt werden. Der Stimmzettel mit dem von der Landesregierung beschlossenen und landesweit verbindlichen Inhalt ist in das Internetangebot des Innenministeriums ([www.im.baden-wuerttemberg.de](http://www.im.baden-wuerttemberg.de), unter dem Link „Lebendige Demokratie@Bürgerbeteiligung@Volksabstimmung S 21-Kündigungsgesetz@Muster des amtlichen Stimmzettels“) eingestellt.

Um jeden Zweifel auszuschließen, sollte bei der Stimmabgabe ein (X) in einen der mit Ja oder Nein bezeichneten Kreise gesetzt werden. Blinde oder sehbehinderte Abstimmende können sich zur Kennzeichnung des Stimmzettels auch einer Stimmzettelschablone bedienen.

#### **Ungültige Stimmen**

Sowohl bei der Urnenabstimmung als auch bei der Briefabstimmung gilt: Wer seinen Stimmzettel nicht in einem amtlichen Abstimmungsumschlag abgibt oder in den Umschlag Gegenstände steckt, dessen Stimme ist ungültig.

Ungültig sind auch Stimmen, wenn der Stimmzettel über die Stimmabgabe hinaus oder der amtliche Abstimmungsumschlag geändert wurde, einen Vorbehalt, einen beleidigenden oder auf die Person des Abstimmenden hinweisenden Zusatz enthält.

#### **Abstimmungsergebnis**

Das vorläufige amtliche Ergebnis der Volksabstimmung wird am Abstimmungsabend von der Landesabstimmungsleiterin auf der Grundlage der Meldungen der Kreisabstimmungsleiter ermittelt. Der Landesabstimmungsausschuss stellt das endgültige Abstimmungsergebnis am 9. Dezember 2011 fest. Er stellt auch fest, ob das S 21-Kündigungsgesetz die erforderliche Stimmenmehrheit erlangt hat.

Das zur Abstimmung gestellte S 21-Kündigungsgesetz ist beschlossen, wenn ihm die Mehrheit der Abstimmenden, die aber aus mindestens einem Drittel aller Stimmberechtigten (ca. 2,5 Mio. Stimmberechtigte) bestehen muss, zustimmt.

## **Bevölkerungsforschreibung**

#### **Aus der Statistik**

Nach Mitteilung des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg beläuft sich die fortgeschriebene Einwohnerzahl von Lauffen a. N. zum 30. Juni 2011 auf insgesamt 10.977 Personen.

Davon sind 5 388 Personen männlich und 5 589 Personen weiblich. Die Bevölkerungszahl des Landkreises zum selben Zeitpunkt beläuft sich auf 328.739 Personen.

## BBL geschlossen

Wegen einer Fortbildungsveranstaltung ist das Bürgerbüro am **Samstag, dem 12.11.2011**, geschlossen. Um Beachtung wird gebeten.

## STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 25.10. – 28.10.2011

### Sterbefall:

Anna Mathilde Langer geb. Müller, Lauffen am Neckar, Klosterhof 3

## Öffnungszeiten auf Recyclinghof und Häckselplatz

Mit der Umstellung auf die Winterzeit gelten ab sofort auf Recyclinghof und Häckselplatz die Winteröffnungszeiten:

### Recyclinghof

Donnerstag und	
Freitag	15.00 – 17.00 Uhr
Samstag	09.00 – 16.00 Uhr

### Häckselplatz

Freitag	15.00 – 17.00 Uhr
Samstag	11.00 – 16.00 Uhr

## ALTERS- und EHEJUBILARE

vom 04.11. – 10.11.2011

04.11.1938 Miroslav Cvejic, Landturm 2, 73 Jahre  
 04.11.1938 Jürgen Keck, Am Kaywald 14, 73 Jahre  
 05.11.1922 Kurt Otto Lautenbach, Lindenstraße 43, 89 Jahre  
 05.11.1940 Jürgen Kaiser, Mühltorstraße 35/1, 71 Jahre  
 08.11.1941 Ursula Weihrauch, Körnerstraße 36, 70 Jahre  
 10.11.1936 Gloria Freitas Gonzalez, La Ferté-Bernhard-Straße 14, 75 Jahre

### Diamantene Hochzeit

Paul Gottlob und Marie Berta Menold geb. Weiß, Schubartstraße 1

Es wird darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichungen keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, da die Veröffentlichung nur mit besonderem Einverständnis der Betroffenen erfolgen kann.